

Büro für Frauenförderung und Gleichstellung (Frauenbüro)

Leitung: Dipl.-Päd. Silke Paul, M.A., Frauenbeauftragte Tel.: 22988/24787 pauls@uni-mainz.de; frauenbuero@uni-mainz.de

Sekretariat: Irena Gremm Tel.: 22988 frauenbuero@uni-mainz.de

Frauenreferentin: N.N. Tel.: 20269

Sonstige:

Projektmitarbeiterinnen und Hilfskräfte, gelegentlich Praktikantinnen

Aufgabengebiete:

- Beratung zur Entwicklung und Umsetzung von Gleichstellungsstandards und -maßnahmen
- Entwicklung und Umsetzung des Frauenförderplans zum Abbau struktureller Benachteiligungen von Frauen, seine Überwachung und Fortschreibung
- Initiierung und Durchführung von weiteren Maßnahmen und zentralen Projekten zur Förderung von Frauen im wissenschaftlichen und wissenschaftsstützenden Bereich
- Wissenschaftliche Auswertung von Forschungsergebnissen, Rechtsverordnungen, Verwaltungsrichtlinien etc., die für die Gleichstellung von Bedeutung sind
- Leitung sowie Geschäftsführung des Senatssausschusses für Frauenfragen; Vorbereitung der Sitzungen und Umsetzung beschlossener Maßnahmen
- Einringen von frauen- und gleichstellungsrelevanten Fragen in alle Gremien und Ausschüsse der Universität einschließlich Hochschulrat sowie der Fachbereiche.
- Mitwirkung bei Struktur- und Personalplanung hinsichtlich Fragen der Chancengleichheit sowie Begleitung der Auswahlverfahren bei Einstellung - einschließlich Berufungen - , Beförderung, Höhergruppierung und Aufstieg in die nächsthöhere Laufbahn.
- Planung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen mit frauenspezifischen Themenstellungen
- Information und individuelle Beratung der beschäftigten und studierenden Frauen (u.a. Erstellung von thematischen und zielgruppenspezifischen Informationsmaterialien etc.)
- Erarbeitung und Unterstützung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium für alle Hochschulangehörigen
- Einzelveranstaltungsangebote, wie z.B. Vorträge, Symposien etc.
- Konzeptionierung und Umsetzung von Anreizsystemen zur Frauenförderung
- Mitwirkung bei der Initiierung und Institutionalisierung von Frauenstudien- und Frauenforschungsprojekten